

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 141 (1990)
Heft: 10

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Waldbeständen stellen das Bestandeswachstum als stochastischen Prozess dar. Um solche Modelle auf die forstliche Praxis übertragen zu können, ist eine deterministische und stammweise Betrachtung notwendig.

Als Steuergrösse wird der Einzelstandraum verwendet. Gewichtet mit dem Produkt aus Höhe und Durchmesser lassen sich geeignete Schätzverfahren für Durchmesserzuwachs und Durchmesser der Einzelbäume ableiten. Die Tauglichkeit des Verfahrens wird an langfristigen Beobachtungsreihen für herrschende, beherrschte und für sämtliche Bäume nachgewiesen.

P. Bachmann

Österreich

Frauen im Forstberuf

Österr. Forstztg. 101 (1990) 3:5–13

Werner Moser arbeitete schon mit verschiedenen Forstfrauen. Seine bisher guten Erfahrungen versucht er unter anderem dadurch zu erklären, dass die Frauen besonders motiviert sein müssen, um so einen Beruf zu wählen. Er glaubt, dass Frauen anders sind in ihrer grundsätzlichen Einstellung zur Umwelt und zum Leben überhaupt. Er betrachtet es deshalb als wichtig, dass die Frauen mithelfen, die Zukunft zu gestalten. Er plädiert dafür, Frauen im Forstberuf bei gleicher Qualifikation zu bevorzugen.

In weiteren Aufsätzen berichten verschiedene österreichische Forstfrauen von ihren Erfahrungen. Jene, die schon vor längerer Zeit studiert hatten, wurden schon während des Studiums stark schikaniert, die Arbeitssuche war schwierig, am ehesten wurden ihnen Bürostellen ohne Unterbene angeboten. Heute birgt das Studium anscheinend weniger Schikanen, der Frauenanteil ist von 1967 bis 1988 von etwa 1% auf 8% gestiegen (ähnlich wie in der Schweiz); eine Frau ist als Forststudentin nicht mehr so exklusiv. In der Praxis werden häufig Eigenschaften, die bei Männern als Tugend gelten, bei Frauen negativ beurteilt (Sachlichkeit – Sensibilitätsmangel; Einfühlungsvermögen – mangelnde Distanz). Bei der Postensuche wird normalerweise bei gleicher Qualifikation ein Mann vorgezogen. Das Hauptproblem für die jüngeren Forstfrauen ist aber der Konflikt Beruf–Familie; sie sind nicht mehr bereit, sich radikal für Beruf oder Familie zu entscheiden. Für eine befriedigende Verbindung von Beruf und Familie sind aber die Randbedingungen sehr schlecht. So werden vermehrt organisatorische Massnahmen wie flexible Arbeitszeit, freie Mitarbeitertätigkeit oder Aufteilung von Stellen auf mehrere Personen gewünscht. Und die Situation der Forstfrauen in der Schweiz? Die Tendenzen sind ähnlich, besonders das Problem der Arbeitssuche ist im Moment aber entschärft, da Forstleute zur Zeit in der Schweiz eher Mangelware sind als in Österreich.

M. Frehner

FORSTLICHE NACHRICHTEN – CHRONIQUE FORESTIERE

Schweiz

Sanasilva

Die Programmleitung Sanasilva hat die nachfolgenden Tagungsberichte veröffentlicht, die kostenlos bei der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Bibliothek, 8903 Birmensdorf, bezogen werden können.

– Kritische Analyse des Kenntnisstandes in Sachen Ursachen-Forschung Waldschäden aus verschiedener Sicht (Schwergewicht Pflanzenphysiologie)

Tagung an der ETH Zürich vom 5. April 1989 (mit Beiträgen von B. Bucher, W. Flückiger,

S. Fink, K. Stefan, R. Marvie und G. Wolters)

– Waldwachstum und Waldschäden

Tagung an der ETH Zürich vom 14. Juni 1989 (mit Beiträgen von H. Eichenberger, G. Kenk, P. Brassel, O. U. Bräker, R. Müller, Ph. Hartmann, O. Schneider und P. Greminger)

– Waldbau in gefährdeten Gebirgswäldern – Waldschadenkartierung – Die Entwicklung der Waldschadenproblematik in den Medien
Tagung an der ETH Zürich vom 7. Dezember 1989

(mit Beiträgen von E. Ott, H.-G. Bächtold, D. Hake, B. Rihm, R. Zuber und P. Baumgartner).

Kantone

Zürich

Alain Morier, dipl. Forsting. ETH, wurde vom Regierungsrat am 25. Juli 1990 zum Adjunkten des Oberforstamtes gewählt. Der bisherige Stelleninhaber, Werner Schärer, lic. iur. und dipl. Forsting. ETH, verliess das Oberforstamt Ende September 1990, um eine Stelle bei der Eidg. Forstdirektion anzutreten.

St. Gallen

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat Forstingenieur Dr. R. Ehrbar auf 1. Juni 1991 zum Kreisoberförster des Forstkreises IV, See-Gaster, gewählt. Der neue Kreisoberförster arbeitete seit 1983 als Forstingenieur beim Kantonsforstamt St. Gallen. Er wird die Nachfolge von Kreisoberförster U. Eugster antreten, der Ende Mai 1991 in den Ruhestand treten wird.

Vorlesungen an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH Zürich im Wintersemester 1990/91

Les cours du semestre d'hiver 1990/91 à l'école forestière de l'EPF Zurich

Typ Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures	Typ Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures
1. Semester — 1er semestre			K Colloque de droit civil	Jagmetti, R.	1
V Bio I: Allg. Biologie I	Amrhein, N. Potrykus, I.	3			
U Bio I: Allg. Biologie I (in G)	Gebert, R. H. Potrykus, I. Würigler, F. E.	2			
V Bio II: Syst. Biologie I	Baltisberger, M. Benz, G. Camenzind, R.	5	3. Semester — 3e semestre		
U Bio II: Syst. Biologie I	Benz, G. Camenzind, R.	2	V Physik II	Gerber, H. J.	3
V Waldkunde	Sieber, M.	1	U Physik II	Gerber, H. J.	1
V Allg. Dendrologie	Aas, G.	2	V Forstpathologie	Limpert, E. Wolfe, M. S.	2
V Chemie I	Borkovec, M. Sticher, H.	4	U Forstpathologie	Limpert, E. Wolfe, M. S.	2
V GZ der Geol. und Petrographie	Schindler, C. M. Schlüchter, C.	3	V Ecologie forestière	Matter, J.-F. Schütz, J.-P.	2
U GZ der Geol. und Petrographie	Schindler, C. M.	1	U Ecologie forestière ♦	Matter, J.-F. Schütz, J.-P.	2
V Analysis I	Thurnheer, P.	6	G Bio V: Ökologie I (Geobot.)	Landolt, E.	2
U Analysis I (in G)	Thurnheer, P.	2	V Einführung in die Forstgenetik	Scholz, F.	2
V Rechtslehre GZ	Jagmetti, R. Nef, U. C.	3	G GZ Bioklimatologie	Ohmura, A.	2
V Volkswirtschaftslehre	Würigler, H.	3	V E in Pflanzensoziologie	Klötzli, F.	1
K K und R zur Volkswirtsch. (in G)	Würigler, H.	1	V Bodenkunde	Sticher, H.	2
U Exercices de droit civil	Jagmetti, R.	1	U Bodenkunde	Sticher, H.	1
			G Biométrie forestière II	Mandallaz, D.	2
			G Informatik II	Hinterberger, H.	2
			G Waldwachstum I	Bachmann, P.	1

Typ Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures	Typ Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures
V Dendrometrie I	Bachmann, P.	1		Hirt, R.	
G Dendrometrie I	Bachmann, P.	2		Holdenrieder, O.	
V Grundlagen der betriebs- wirtschaftlichen Rechnungsführung	Sauter, R. Schmithüsen, F.	3		Schmithüsen, F.	
				Schütz, J.-P.	
G Forstliches Ingenieurwesen I	Böll, A.	5	V Sylviculture IV	Schütz, J.-P.	2
G Vermessungskunde	Burlet, E. Hirt, R.	2	U Sylviculture IV ♦	Schütz, J.-P.	4
U Plangestaltung	Burlet, E.	1	V Holzkunde III	Kučera, L. J.	1
V E in die Meteorologie und Atmosphärenphysik	Waldvogel, A.	2	V Forstliches Ingenieurwesen IV	Hirt, R.	1
5. Semester — 5e semestre			G Forsteinrichtung III	Bachmann, P.	3
V Holzkunde II	Kučera, L. J.	2	G Forstpolitik III	Schmithüsen, F.	1
U Holzkunde II ♦	Bucher, H. Kučera, L. J.	2		Zimmermann, W.	
V Holzernte II	Schmidt, R.	1	G Forstpolitik III + Forstökonomie V	Schmithüsen, F.	**
U Holzernte II	Schmidt, R.	3		Zimmermann, W.	
V Sylviculture II	Schütz, J.-P.	2	G Rechtsprobleme des Forstwesens I	Bloetzer, G.	2
U Sylviculture II ♦	Schütz, J.-P.	4		Jagmetti, R.	
V Wildkunde	Eiberle, K.	2		Schmithüsen, F.	
G Angewandte Pflanzensoziologie	Klötzli, F.	2	G Forstökonomie V	Schmithüsen, F.	1
G Forsteinrichtung I	Bachmann, P.	3	V Holzernte III	Schmidt, R.	1
G Forstökonomie III	Schmithüsen, F.	2	U Holzernte III	Schmidt, R.	2
V Forstpolitik I	Schmithüsen, F.	1	V Ländl. Soziologie für Förster	Abt, T.	1
G Forstliches Ingenieurwesen III	Burlet, E. Hirt, R.	6	V Jagdkunde	Eiberle, K.	1
V Wildbach- und Hangverbau I	Böll, A.	1	V Holzplantagen	Sorg, J.-P.	1
V Schneekunde und Lawinenverbau	Salm, B.	2	G AK aus der Dendrologie und Pathologie	Holdenrieder, O.	1
U Exkursion Schneekunde und Lawinenverbau	Salm, B.	*	V Stichprobenerhebung	Le Roy, H. L.	1
V Bio IV: Allg. Mikrobiologie	Leisinger, T. Petrini, O.	2	G AK Erschliessung, Wald- strassenbau, Holzernte Verbauungswesen	Hirt, R.	2
7. Semester — 7e semestre			V Allg. Verwaltungsrecht	Jagmetti, R.	1
K Forstwirtschaft	Bachmann, P. Flühler, H.	1	G Holzwirtschaftspolitik	Hofer, P.	2
				Schmithüsen, F.	
			K Holzwirtschaft	Gehri, E.	1
				Hofer, P.	
				Kučera, L. J.	
				Schmithüsen, F.	
			S Holz im Bauwesen I	Gehri, E.	1
			V Natur- und Landschaftsschutz I	Landolt, E.	1
				Weiss, H.	
			S Holzkunde und Holztechnologie	Kučera, L. J.	**
			G Spez. Holzkunde I	Kučera, L. J.	1
			V AK aus der Forstgeschichte	Schuler, A.	1
			V Arbeitsrecht	Jagmetti, R.	1
				Nef, U. C.	

Typ Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures	Typ Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures
U Privatrecht	Nef, U. C.	1	G Quantitative Methoden d. Standortskunde I	Schulin, R.	2
V Alpwirtschaft Alpmelioration	Flury, U. Leuenberger, H. Rieder, P.	2	V E in die Methodologie der Forschung, mit Bei- spielen aus der Wald-, Oekologie- und Landschaftsforschung	Schlaepfer, R.	1
V Vegetation der Erde	Klötzli, F.	2	V Schweiz. Fischerei und Fischzucht	Müller, R.	2
V Raumplanerische Aspekte der Wald- nutzung, insbesondere der Erholungsnutzung	Bachmann, P. Jacsman, J. Schmithüsen, F.	1			
* 1 Tag im Semester			<i>Fachtyp-Bezeichnungen</i>		
** 2 Tage im Semester			G Vorl. m. Üb.	S Seminar	
♦ Zu diesen Lehrveranstaltungen werden Hörer nur zugelassen, wenn sich der Dozent damit im voraus schriftlich ein- verstanden erklärt hat.			K Kolloquium	U Übungen	
			L Leçon	V Vorlesung	
			P Praktikum		

VEREINSANGELEGENHEITEN – AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Extraits du procès-verbal de la séance du comité du 13 juillet 1990 à Liestal

Congrès forestier 1990 à Bâle-Campagne: Le président du comité d'organisation Ch. Gilgen et son adjoint A. Rohner ont présenté les différents aspects du congrès. On en a profité pour mettre au point les relations avec la presse tant locale que suisse qui auront lieu à l'occasion de l'assemblée.

Comptes 89/90 et budget 90/91: Les comptes présentés par le nouveau caissier E. Jansen ont été passés en revue. Dès le nouvel exercice, en plus des cotisations qui pourront rester inchangées, les membres seront appelés à s'acquitter de la contribution extraordinaire décidée à Genève en vue de l'organisation des manifestations du 150e anniversaire de la société.

Admissions, démissions, décès: M. le professeur Ottmar Holdenrieder, nouveau titulaire de la chaire de protection des forêts et de dendrologie de l'EPFZ, a été admis comme membre de la SFS. Qu'il trouve ici nos souhaits de bienvenue! Six membres ont présenté leur démission: MM. Marcel Kollros, de Montmollin/NE, Dr. Niklaus Koch, de Malsch/RFA, Rudolf Luterbacher, d'Ammannsegg/SO, Martin Machnik, de

Dornbirn/A, Manfred Otter, de Starrkirch-Wil/SO et Markus Staub de Brugg/AG. D'autre part, nous avons appris avec peine le décès de M. Andreas Janett, ancien inspecteur forestier fédéral, de Scuol/GR, ainsi que de MM. Hubert Stecher, de Küps/RFA et Herbert Grabner, d'Aigen-Vogelhub/Bad Ischl/A, membres étudiants.

Révision des directives pour l'estimation des forêts et des dommages causés à ces dernières: Après les discussions préalables avec le groupe des ingénieurs forestiers de la SIA, le comité a établi l'esquisse d'un projet «Valeur de la forêt». Cette esquisse sera encore revue une fois avant que le projet ne soit lancé.

Groupe de travail «Collection d'idées pour les manifestations du 150e anniversaire de la SFS en 1993»: Le comité soumettra à M. le professeur Dr. Bachmann une liste de collègues susceptibles de faire partie du groupe de travail qui préparera les manifestations du 150e. Le cahier des charges de ce groupe doit encore être établi.

Droit de recours pour les études d'impact sur l'environnement: Le Conseil fédéral n'a pas reconnu à la SFS le droit de recours pour les EIE. Le comité écrira au CF afin d'obtenir des explications quant à ce refus. *Jean-Louis Berney*